

## Schlanker Verbrauch

Der Diesotto lässt aufhorchen.

► 22

## Dicker Freund

Hund und Katz droht Diabetes.

► 24

# life

# Goldene Nächte

Er ist das Eintrittsticket zu den exklusiven Clubs der Welt: High-Society-Kid Patrick Liotard-Vogt.

Von Simone Ott

**L**eute wie Patrick Liotard-Vogt sind sich vor allem eins gewohnt: Exklusivität. Nichts ist zu schön, zu schick oder zu teuer. Nach diesem Motto hat der 23-jährige Zürcher Goldküstenspross sein Unternehmen «The World's Finest Clubs» gegründet: ein Service, der Members Zugang zu den schicksten und feinsten Lokalen der internationalen Jetset-Orte gewährt. Alle vom Jungunternehmer persönlich getestet und ausgesucht: «Ambiente, Service und Interior Design müssen absolut erstklassig sein.» Erste Erfahrungen mit gepflegten Clubs sammelte der Nightlife-Experte während seiner Zeit im Elite-Internat Le Rosey in Gstaad. Dort war er im Palace oder im Klösterli willkommener Gast (siehe Tipps).

Für 2000 Euro Jahresgebühr können sich nun auch die Mitglieder von Liotards «Finest Clubs» wie VIPs fühlen: In-Lokale wie Armani Privé im Mailand, Pink Elephant in New York und auch Schweizer Edel-Clubs, -Hotels und -Restaurants gehören zum exklusiven Angebot. ■ Infos: [www.finestclubs.com](http://www.finestclubs.com)

**Hoher Besuch**  
Patrick Liotard-Vogt feiert mit Beyoncé im Zürcher In-Club Indochine.



## Top-Hotels

«Schicke Südfrankreich-Ambiance», schwärmt Patrick Liotard vom Président Wilson in Genf (Bild) – eines seiner Schweizer Lieblingshotels. Auch auf der Liste: das Palace in Gstaad mit der «schönsten Lobby der Welt» und das Giardino in Ascona, «der perfekte Ort zum Entspannen». Liotards Topaufsteiger ist The Dolder Grand in Zürich: «Alles vom Allerfeinsten.»

## Top-Restaurants

Patrick Liotard speist in Zürich vorzugsweise im euroasiatischen Tao's (Bild). «Eine Oase mitten im hektischen Stadtgetümmel.» Oder in der Oberen Flühgasse: «Weils da gemütlich und gut ist.» Ganz besonders gerne setzt er sich in der Gstaader Chesery an den Tisch. «Bodenständige Küche mit elegantem Touch und stilvoll-holzigen Interieur.»

## Top-Clubs

Der Nightlife-Experte schätzt die warme Atmosphäre und die coolen DJs im Klösterli in Gstaad, das von Star designer Philippe Starck eingerichtet wurde. Internationales Publikum mit Glamour-Faktor findet der Jung-Unternehmer im Platinum in Genf. Und in Zürich heisst sein Place-to-be Indochine (Bild), «ein gepflegter Club mit perfektem Service.»